Intelligenz=Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 281. Montag, den 30. November 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. November 1840.

Herr Kaufmann v. Luhbetzki aus Neustadt, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachungen.

1. Mit Bezug auf folgende Bekanntmachung:

„Bei Ryssensteen, Amt Ringkyobing in Jütland, ist am 16. August d. J. ein Schiff, das Oberste zu unten, ohne Mannschaft und mit Holz beladen, angetrieben; das Schiff war ein Kuffschiff von Eichenholz gebaut, schwarz gemalt mit weißem Wassergang, 33 Ellen lang im Kiel, 7½ Elle breit und 3¾ Ellen tief. Das Schiff hatte 2 Masten und 3 Pumpen, die mittlere von Holz, die andern beiden von Kupfer. Unter dem großen Mast fand man eine kleine preussische Silbermünze liegen.

Die Ladung bestand aus:

27 Stück pommersche Balken, 18 bis 39 Fuß lang, 12 bis 13 Zoll im □,
90 Dutzend föhrene Dielen 11 - 20 - - 9 Zoll breit, 1 Zoll dick,
52 - - Planken 11 - 20 - - 10 - - 3 - -
86 Stück eichene Pfähle, 2½ Elle lang, 5½ a 6 Zoll breit, 2½ a 3 Zoll dick,
108 Stück gespaltenes Eichenholz 3½ a 5 Fuß lang, 6 a 9 Zoll breit, 6 Zoll dick.

Die rechtmäßigen Eigenthümer oder andere rechtlich Beikommende, haben gehörige Beweise des Eigenthumrechts daran binnen Jahr und Tag vom 6 November d. J. an bei dem Amt zu Ringkjobing beizubringen.“

ersuche ich die dabei interessirenden Rheeder und Ablader mich auf's Schleunigste mit gehörigen Beweisen des Eigenthumrechts und einer Vollmacht zur Erhebung des Netto provenue nach Abzug des Berglohns und der Kosten zu versehen.

Tönning, den 19. November 1840.

Der Königl. Preußische Consul
Carl Magn. Lexow.

2. **Aufruf zur Wohlthätigkeit.**

In der Nacht zum 18. November d. J. ist durch eine zufällige Feuersbrunst die westliche Seite des Dorfes Dembogorß, Amts Brück, Neustädter Kreises, durch die Heftigkeit des Sturmes, welcher das brennende Stroh im Nu von Strohdach zu Strohdach trieb, namentlich die Wirthschaftsgebäude des Vorwerks Dembogorß, 5 Bauerngehöfte und fast sämmtliche Käthnerwohnungen, in wenigen Minuten in Asche verwandelt worden, und 130 Dorfsbewohner, deren Familienhäupter, ihren Erndteschatz, ihr Mobiliar und Wirthschaftsgeräthe, selbst Kleidung und Wäsche verloren haben, weinen zum Theil noch obdachslos auf ihren Brandstellen; und für das gerettete Vieh von 87 Stück Rindvieh und Pferde und 172 Stück Schaafe fehlt Stallung und Futter, wenn auch das Mitleid der nächsten Nachbarn augenblicklich für das dringendste Bedürfniß gesorgt hat.

Bei der geringen Versicherung der Gebäude, als: eines Bauerngehöftes mit 90 Rthlr., einer Familienwohnung mit 20 Rthlr., kann bei den so sehr gesteigerten Holzpreisen, ein Retablissement der Abgebrannten, nicht ohne Unterstützung bewirkt werden, und der Unterzeichnete fordert hierzu dringendst auf, und richtet namentlich den hoffenden und vertrauenden Blick auf die Hauptstadt der Provinz, die gleich der Landeshauptstadt den Nothleidenden gerne Hülfe gewährt.

Der Unterzeichnete wird sich nach seiner Amtspflicht gerne der Annahme der Beiträge aller Art, der Vertheilung nach dem Bedürfnisse und der öffentlichen Rechnungslegung unterziehen, und auch das Königl. Intelligenz-Comtoir in Danzig wird gefälligst Beiträge annehmen und hierher befördern.

Zoppot, den 21. November 1840.

Königliches Domainen-Rent-Amt.
Gütte.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Pächter Friedrich Klotz aus Alt-Grabau und dessen Braut Johanne verwittwete Grothe geb. Czech, haben für die einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Berent, den 31. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Daß der Kaufmann Wolff Sablony von hier mit seiner verlobten Braut Edeline Meyer aus Danzig zufolge des vor dem Königlichen Land- und Stadt-Gerichte zu Danzig unterm 23. October c. abgeschlossenen Vertrages, die Gemein-

schaft der Güter und des Erwerbes in der einzugehenden Ehe ausgeschlossen haben, wird hiedurch zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Marienburg, den 11. November 1840.

Königliches Landgericht.

5. Die Lieferung von:

circa 60000 ℔ Roggenbrod,	4000 ℔ Schweinefleisch,
„ 1000 ℔ Rindfleisch,	1200 ℔ Butter,
„ 500 ℔ Schweineschmalz,	160 Scheffel Graupen,
„ 180 Scheffel Graupengrütze,	100 Scheffel Hafergrütze,
„ 1000 Scheffel Kartoffeln,	200 Klafter kiefern Klobenholz,

für die Armen-Anstalt zu Pelonken pro 1841, wollen wir im Wege der Licitation ausgeben, und haben wir hiezu einen Termin auf

den 1. Dezember c., Vormittags 9 Uhr,

in dem Locale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt.

Die Bedingungen, welche dieser Lieferung zum Grunde liegen, werden wir im Termine bekannt machen.

Danzig, den 21. November 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt.

Hepner. Kauffmann. Löfaß. Wegner.

Anzeigen.

Kunst - Verein.

6. Nach den Bestimmungen unseres Statutes, so wie der mit uns verbundenen Vereine, findet alle zwei Jahre eine Ausstellung statt, und demzufolge die nächste im Jahre 1841. Nach den Beschlüssen der diesjährigen, in Berlin abgehaltenen Conferenz sämmtlicher Vereine eröffnet Danzig die Reihe und muß demnach die Kunstausstellung von 1841 bereits in den letzten Tagen des nächsten Decembers beginnen. Da der Besuch nur gegen die neu auszutheilenden Eintrittskarten gestattet ist, so ersuchen wir die resp. Mitglieder des Kunst-Vereins, die jetzt nothwendige Einziehung der Beiträge für 1841 durch gefälligst prompte Berichtigung zu befördern.

Zugleich fordern wir die am Orte sich aufhaltenden Künstler auf, etwanige für die Ausstellung bestimmte Kunstwerke bei dem mitunterzeichneten Simpson, täglich von 9 bis 10 Uhr Morgens, bis spätestens den 15. December anzumelden.

Danzig, den 29. November 1840.

Der Vorstand des Kunst-Vereines zu Danzig.

John Simpson. Randt. Zernecke I.

7. Das Haus Häker- und Neunaugengassen-Ecke 1449., mit 16 Wohnungen, die alle vermiethet sind, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren Gerbergasse № 63.

8. 100 Rthlr. sucht Jemand auf 3—6 Monate u. gegen Verpfändung von 600 Rthlr. in sichern Papieren durchs Commissions-Bureau, Langgasse № 2002.

9. Alle Briefe an mich werden **Langgarten bei Mad. Bötcher** abgegeben. Die Post wird auf meine Bitte keine Briefe an mich mehr annehmen.
Dragheim, Pf. zu Käsemark.

Entbindung.

10. Die gestern Abend nach 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeigt in Stelle besonderer Meldung ganz ergebenst an
Wüst,
Pröbbernau, den 25. November 1840. Pfarrer.

Literarische Anzeige.

11. **Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk.**

In **L. G. Homann's** Buchhandlung, **Jopengasse 598**, ist zu haben:

C. v. Rotteck's allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten. — Für denkende Geschichtsfreunde bearbeitet. — 14te Auflage. 9 Bände gr. 8vo. Preis 5 Thaler.

Dieses Werk ist aus dem Verlage der Herderschen Buchhandlung in Freiburg in den meinigen übergegangen, und zu dem bisherigen Preise in der obigen Buchhandlung zu haben.

Braunschweig, November 1840. George Westermann.

Vermiethungen.

12. Jopengasse № 742. ist zum 1. Dezember c. ein Obersaal nebst Kabinet, Küche und Kammer, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

13. Goldschmiedegasse № 1093. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

14. Die neuesten **seidenen Damenhüte**, in größter Auswahl u. die **modernsten Hauben**, erhielt neuerdings und empfiehlt zu den billigsten jedoch ganz **festen Preisen** C. E. Elias, gr. Krämergasse № 645.

15. Altes trockenes Bau-Brennholz ist zu haben zwischen den Speichern ohnweit der Kuhbrücke in der Brandgasse № 168.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 281. Montag, den 30. November 1840.

16. Eine große Auswahl Köper-Golgas in ganz neuen Mustern, Merinos und Thibets in modernen Farben und dunkle Cattune in bedeutender Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen S. Baum, Langgasse № 410.

17. Mein längst erwartetes **Korkholz** ist jetzt eingetroffen, und empfehle ich dasselbe, so wie auch mein assortirtes Lager von Korkstöpseln und Korkspunden zu den billigsten Preisen. Bernhard Braune.

18. Ganz neue Desseins, dunkle Cattune a 4 und 3½, ächte Züchnerzeuge 4, leinenen Parchend 4, Wattenpiquee 7, Wienercord 5, feinen Bastard 7, 8/4 Schürzenzeug 6½ Sgr. pro Elle, 1¾ Bettdecken 25, Piqueeröcke 35, ¼ Dtzd. Schürzen 20, ¼ Dtzd. engl. Strümpfe 22 und 18, ¼ Dtzd. dopp. Handschuhe 12, ¼ Dtzd. Tücher 10 Sgr., im **Schützenhause am breiten Thor.**

19. **Beinkleider,** von feinen **decatirten** Tuchen **dauerhaft** gearbeitet, a 3 und 3½ Rthlr., dito Westen a 1½ u. 1⅔ Rthlr., empfiehlt das Herren-Garderobe-Magazin von W. Kokosky, 1sten Damm № 1129.

20. Die neuesten Desseins weißer couleurter Gardinen-Franzen und Borten, eine hübsche Auswahl engl. und Zephirwolle, lederner und gewebter gefütterter Handschuhe, Stick-Muster, couleurter und Goldperlen-Canavas, erhielt und empfiehlt zu besonders billigen Preisen J. von Niessen, Langgasse № 526.

21. Neue Sanitäts-Geschirre, als: Baumtöpfe, Terrinen, Teller und sonstige verschiedene Gegenstände, sind wieder billig zu haben bei
L. M. Zucker, 1sten Damm.

22. So eben empfing ich eine Sendung frischer Citronen, als auch ächter holl. Topfkäse, zu auffallend billigen Preisen.
J. A. Polentz, Fischmarkt № 1599.

23. **Die schon längst erwarteten Berliner Kuhkäse** habe so eben per Schnellfuhre erhalten und empfehle selbige a 3 Sgr. pro Stück.
E. H. Nötzel.

Schiffs-Rapport.

Den 26. November angekommen.
J. D. Gabrahn — Elise — London — Ballast. Rheederei.
L. Maaß — Providence — Liverpool — Salz und Stückgut. Rheederei.
J. J. Krause — Expedition — Liverpool — Salz. Rheederei.

Retour gekommen.

R. J. Gruber — Christine Amalie. Ist leck.

Gesegelt.

J. J. Spohn — Liverpool — Getreide. Wind W. S. W.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 24. bis incl. 26. November 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $768\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 83 Lasten unverkauft und $257\frac{7}{12}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Bohnen.	Gerste.	Leinsaat.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$140\frac{1}{12}$	$170\frac{1}{6}$	1	$17\frac{2}{3}$	$38\frac{1}{2}$	$68\frac{22}{36}$
	Gewicht, Pfd.	125—131	116—120	—	109—112	—	—
	Preis, Rthlr.	$116\frac{2}{3}$ $126\frac{2}{3}$	$70—71\frac{1}{3}$	—	50—53	120 $134\frac{2}{3}$	70—83
2. Unverkauft,	Lasten: . .	$35\frac{1}{3}$	13	—	20	—	10
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	58	34	—	gr. 26 kl. 24	21	39

Thorn sind passirt vom 21. bis incl. 24. November 1840 und nach Danzig bestimmt:

382 Last 46 Scheffel Weizen.
28 Last 15 Scheffel Roggen.
12 Last 34 Scheffel Erbsen.
52 Last 44 Scheffel Leinsaat.
1 Last 30 Scheffel Rübsaat.